

Protokoll

6. Präsidiumssitzung am Montag, 7. November 2022, 20:00 - 22:35 Uhr

Via MS Teams: <https://tinyurl.com/DFBL-PRAESIDIUM>

Teilnehmer: Jörn Verleger, Steffi Dannecker, Roland Schubert, Fritz Unger, Torsten Woitag, Karl Ebersold, Rainer Frommknecht, Wolfgang Eger, Michael Behrens, Bert Märkl, Thomas Kübler, Markus Knodel, Uwe Schneider, Gunda Lehmann, Claudia Schröder, Dirk Haase

Entschuldigt: Ulli Meiners, Jan Beckmann,

Tagesordnung

1. Eröffnung und Organisatorisches
2. Protokoll der letzten Sitzung – Genehmigung
3. Bericht des Präsidenten und über die vom Vorstand gefassten Beschlüsse
4. Strukturreformkommission / Kampagne „Faustball kann mehr. Neues in Angriff nehmen - Die Aufbruch-Initiative der DFBL 2022/23“ – Einsetzung von Umsetzungsgruppen
5. DFBL Schiedsgericht – Benennung von Vorsitzenden
6. Vergabe von nationalen Veranstaltungen – Widerspruchsverfahren
7. Ausrichterstartplatz bei DM Männer und Frauen – Grundsatzentscheidung
8. Kassenprüfung 2021 / Entlastung DFBL-Präsidium 2021 - Sachstand
9. Antrag des TSV Karlsdorf zur Eingliederung in die 2. Bundesliga West Frauen
10. Altersfreigabe – Grundsatzdiskussion und ggf. -entscheidung
11. Diskussion über die DFBL-Satzung und die Aufgaben des Präsidiums
12. Faustball Männer WM 2023 in Mannheim – Sachstand & Beschluss DFBL-Tickets
13. Verschiedenes
14. Weitere Sitzungstermine

1. Eröffnung und Organisatorisches

Der Sitzungstermin wurde im Rahmen der letzten Präsidiumssitzung vereinbart. Die Ladungsfrist beträgt laut Geschäftsordnung vier Wochen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder erklären sich mit der verkürzten Ladefrist einverstanden.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

2. Protokoll der letzten Sitzung – Genehmigung

Die letzte Präsidiumssitzung fand am 17.10. 2022 statt. Das Protokoll wurde am 19.10.2022 verschickt. Das Protokoll gilt gem. GO § 3 Nr. 5 als genehmigt, wenn nicht vier Wochen nach Veröffentlichung bzw. Zusendung Änderungsanträge schriftlich beim Präsidenten vorliegen.

3. Bericht des Präsidenten und über die vom Vorstand gefassten Beschlüsse

Der Präsident informiert über nachfolgende Punkte und vom Vorstand im Rahmen seiner Zuständigkeit für die DFBL-Geschäftsführung gem. § 19 DFBL-Satzung gefasste Beschlüsse:

- Seit der letzten Präsidiumssitzung fanden zwei Vorstandssitzungen am 23.10.2022 und 02.11.2022 statt.
- Die Zuständigkeit für nachfolgende Einzelthemen wurde vom Vorstand neu geregelt:
 - o Digitalisierung (ohne den Bereich faustball.com): Torsten Woitag
 - o Interne und externe Kommunikation: Torsten Woitag
 - o Ansprechpartnerin für den DTB: Steffi Dannecker

Eine umfassendere Überarbeitung der GO steht noch aus und soll in 2023 erfolgen.

- Der Vorstand hat zwei Umsetzungsgruppen zu den Themen „Vermarktung“ und „Digitalisierung“ unter Leitung von Torsten Woitag eingesetzt.
- Das Medien- und Kommunikationsteam unter Leitung von Steffi Sandmeier (Chefin vom Dienst) wurde neu aufgestellt. Es finden nun 14-tägig Redaktionskonferenzen zur Mediaplanung statt. Pressesprecher für Team D Faustball bleibt weiterhin Jan Beckmann.
- Der Entwurf der neuen DTB-DFBL-Vereinbarung wurde am 18.10.2022 mit dem DTB in Frankfurt a. M. besprochen. Als Ziel wurde festgehalten, die Vereinbarung am Rande des DTB-Hauptausschusses am 19.11.2022 in Frankfurt zu unterzeichnen.
- Dem DTB wurde vom BMI für die Sportart Faustball eine Aufstockung der LSP 2022 in Aussicht gestellt. Die Mittel sollen über einen Weiterleitungsvertrag durch die DFBL ausgezahlt werden.
- Antrag „Leistungssportpersonal“ und Antrag „Jahresplanung“ für förderfähige Faustball-Leistungssportmaßnahmen wurden am 05.10.2022 von Steffi Dannecker und Jörn Verleger mit dem DTB besprochen.
- Der Vorstand wird den Budgetplan 2023 vorlegen, sobald die BMI-Förderung für Faustball klar ist. Erwartet wird dies für das Ende des 1. Quartals 2023.
- In Zusammenarbeit mit den Trainerinnen und Trainern wird Markus Knodel die Organisation und Planung der Anreise und Abreise sowie Buchung/Reservierung der Unterkunft als Delegationsleiter für die Hallen-Europameisterschaft U19 in Dänemark übernehmen. Sobald die offiziellen Daten (offizieller Beginn und Ende, Anreisetag etc.) des Events durch die EFA bzw. Dänemark festgesetzt und bekannt gegeben worden sind, wird die Organisation von Markus durchgeführt. Markus wird sich direkt mit Roland bezüglich der Abrechnung (Formulare, etc.) der Meisterschaft in Verbindung setzen und dies absprechen. Ole Schachtsiek wird nicht vor Ort sein. Bezüglich der Anreise mit und der Organisation eines gemeinschaftlichen Busses hatten wir vereinbart, dass wir auf die offiziellen Daten warten und dann diesbezüglich nochmals beraten.
- Der Bundespräsident hat die Schirmherrschaft für die Faustball WM 2023 übernommen.
- Die über den DTB zur Verfügung gestellte EDV wurde an Markus Knodel (Jugend), Julian Scharf (Schule), Sönke Spille (WM) und Ole Schachtsiek (Leistungssportreferent) übergeben.
- Der 29. Jugend-Europapokal am 04./05.10.2025 wurde nach Dresden vergeben.

- Die EFA hat für Samstag/Sonntag, 08./09.07.2023 die U18 EM 2023 ausgeschrieben, da noch kein Veranstalter feststeht. Bewerbungen müssen bis zum 15.12.2022 bei der EFA eingegangen sein.
- Die U21 EM 2023 findet vom 04. bis 06.08.2023 in Jona statt. Der Ausrichter für die Frauen EM 18.-20.08.2023 in Österreich steht noch nicht fest.
- Die IFA plant für Dezember (11., 18. oder 21.12.2022 jeweils 10:00 Uhr) eine europäische Spielplan-Terminkonferenz in Präsenz in München mit einer vorgelagerten online-Information im November (08., 16. oder 22.11. jeweils 19:30 Uhr).
- Der DM-Ausrichtervertrag Unterhaugstett ist mit einem Ausrichterfreiplatz endverhandelt worden. Der Muster-Ausrichtervertrag wurde von der DFBL-Homepage entfernt.
- Der für die DFBL-Hauptausschuss-Sitzung geblockte Termin 28./29.04.2023 in Alsfeld soll für eine DFBL-I-SR-Schulung genutzt werden. Der Hauptausschuss 2023 soll am Samstag, 25.02.2023, 10:00 - ca.15:30 Uhr durchgeführt werden. Der Ort ist noch offen. Die finale Vorbereitung der HA-Sitzung soll in einer Präsidiumssitzung am Montag, 23.01. oder 30.01.2023, 20:00 Uhr erfolgen.
- Der Vorstand hat die Produktionskosten eines 90sec-Faustball-Trailers freigegeben.
- Am 03.12.2022 von 15.00 bis 18.00 Uhr findet im Rahmen des Projekts J.E.D.I. der Deutschen Turn(er)jugend der erste Sportarten-Workshop „Faustball inklusiv“ mit dem VTF Hamburg und dem Bremer Turnverband in Bremen statt. Die Projektaktivitäten richten sich insbesondere an alle jungen Engagierten zwischen 14 und 26 Jahren mit und ohne Behinderung. Während des 3h-Praxis-Workshops wird Inklusionscoach Dennis Walther die Grundlagen des Faustball-Sports zeigen. Anschließend besteht die Gelegenheit, sich gemeinsam auszuprobieren und die Sportart zu erleben. Anmeldung bitte bis 27.11.2022. Die Teilnahme ist kostenlos.
- Vom 28. bis 30.12.2022 in Leverkusen (RTB) sowie vom 17. bis 19.01.2023 in Gärtringen (STB) findet ein B-Trainer-Lehrgang 22/23 – „Wettkampf- und Leistungsfaustball“ (gesamt 60 LE) unter der Leitung von Rainer Frommknecht statt (Ausschreibung anbei). Voraussetzung für den Erwerb der B-Lizenz ist eine gültige C-Lizenz. Der Lehrgang steht aber allen Interessierten offen und kann auch zur Verlängerung aller Faustball-Trainer-Lizenzen (B, C, DFBL) angerechnet werden - dazu sind jeweils nur (mindestens) 15 LE notwendig.
- An der Sitzung DTB-Hauptausschuss am 19.11.2022 in Frankfurt a. M. nehmen Jörn Verleger und Steffi Dannecker teil.
- Die DFBL wurde erstmalig zur DOSB-Mitgliederversammlung am 02./03.12.2022 in Baden-Baden sowie zum DOSB-Neujahrsempfang am 21.01.2023 in Frankfurt a. M. eingeladen. Für die DFBL nimmt Jörn Verleger teil.
- Der DTB hat mit Stand 01.11.2022 einen neuen Terminplan veröffentlicht.
- In Vorbereitung auf die für den Deutschen Turntag 2023 vorgesehene Struktur- und Satzungsänderung im Deutschen Turner-Bund hat der DTB Ende Oktober einen ersten Entwurf zu den Strukturänderungen im DTB vorgestellt.
- Am 26.11.2022 veranstaltet der DTB sein 3. Forum „Leistung mit Respekt“ zu dem wir eingeladen sind. Themen: Aktuelle Entwicklungen im Prozess und einige konkrete Maßnahmen aus den Arbeitsgruppen. Auch wird es einen Einblick in internationale Entwicklungen geben. Das 3. Forum wird online stattfinden, aufgezeichnet und im Anschluss auf dem DTB-Youtube-Kanal abrufbar sein. Anmeldung unter : [Registrierung 3. DTB-Forum](#)

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Strukturreformkommission / Kampagne „Faustball kann mehr. Neues in Angriff nehmen - Die Aufbruch-Initiative der DFBL 2022/23“ – Einsetzung von Umsetzungsgruppen

Die Ergebnisse der Umfrage wurden – wie vom Präsidium beschlossen – am 18.10.2022 im Detail öffentlich vorgestellt sowie in den Regionalkonferenzen am 24., 26. und 27.10.2022 diskutiert.

Nachfolgende Umsetzungsgruppen sollen auf Vorschlag der Strukturreformkommission („Schneider-Kommission“) eingesetzt werden:

- Umsetzungsgruppe „Faustball in die Schulen“
- Umsetzungsgruppe „Zukunft Kinder- und Jugendfaustball“
- Umsetzungsgruppe „Zeitgemäße Trainer-Qualifizierung“
- Umsetzungsgruppe „Spielbetrieb Erwachsenen-Faustball“

Kernziel und Aufgabenstellung der Umsetzungsgruppen ist es, aus den zahlreichen Vorschlägen sehr zeitnah umsetzbare Entscheidungsvorschläge zu machen. Erste Vorschläge sollen bereits zur Feld-Saison 2023 umgesetzt werden. Das weitere Verfahren wird insbesondere Gegenstand der Klausurtagung am 20.11.2022 in Fulda sein.

Beschlussvorschlag:

Als Vorsitzende der Umsetzungsgruppen werden eingesetzt und (u. a.) mit folgenden Arbeitsaufträgen versehen:

- Umsetzungsgruppe „Faustball in die Schulen“: Julian Scharf und Christian Sondern

Arbeitsauftrag: Transfer von Kindern über die Schule in den Vereinsfaustball • strukturierte Bestandsaufnahme von Best Practices • strukturierte Analyse von regional unterschiedlichen Rahmenbedingungen, schließt Finanzierung von Trainerinnen und Trainern sowie Material ein • Erarbeitung eines „Kochbuchs“ für Vereine für den Gang in die Schulen inkl. Transfer-Sicherung • Ausarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen, um Faustball in die Lehreraus- und -weiterbildung zu bringen • Kennzahlen-System, um Maßnahmen zu bewerten

- Umsetzungsgruppe „Zukunft Kinder- und Jugendfaustball“: Kim Trautmann und Chris Löwe

Arbeitsauftrag: Einheitliches, nationales Wettkampfsystem und Spielbetrieb, um jederzeit leistungsgerechte Wettkampfformen zu garantieren • Anpassung von Regeln (Anzahl Aktive, Feldgröße, Leinenhöhe, Ballgewicht), um spannende Spiele und Entwicklung aller Spielenden zu fördern • Zugang von Mädchen zu allen Teams, Förderung von Mädchen-Teams • Entwicklung von U8-Angeboten und Angeboten für Bambinis (Kindergartenalter) • Reise- und Zeitaufwand gerade für Ehrenamtler und Eltern verringern, ggf. Reduktion Häufigkeit

- Umsetzungsgruppe „Spielbetrieb Erwachsenen-Faustball“: Steffi Dannecker und Olaf Neuenfeld

Arbeitsauftrag: Bundesliga & Frauen-Bundesliga: Reduzierung von Termindichte, mehr freie Wochenenden, Strukturen prüfen und optimieren • Abstimmung mit internationalen Terminen • Zugang für Frauen in alle Teams, Förderung von Frauen-Teams • Freizeitliga ohne Geschlechtertrennung mit deutschlandweitem Pool-System (analog Jugend) • Möglichkeit der Kombination mit Kinder- und Jugend-Spieltagen berücksichtigen • Nachhaltige Förderung von niedrigschwelligen Formaten (Jedermann, Freizeit, Eltern-Kind etc.), Sammlung von guten Beispielen

- Umsetzungsgruppe „Zeitgemäße Trainer-Qualifizierung“: Tobias Kläner und Uwe Schneider

Arbeitsauftrag: Übungssammlung, -aufbereitung und Bereitstellung über eine digitale Plattform • Entwicklung von Trainer-Laufbahnen unterhalb der C-Lizenz und speziellen Fortbildungen/Vertiefungen • Auslotung von hybriden Ausbildungsmöglichkeiten • separater Themen-Bereich: Verletzungsprophylaxe • Vernetzung IFA Academy • Voranbringen der Anerkennung von „faustballeigenen“ Lizenzlaufbahnen • Organisation von flächendeckender Qualifizierung in allen Regionen Deutschlands

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

5. DFBL-Schiedsgerichte – Benennung von Vorsitzenden

In Ergänzung des Präsidiumsbeschlusses vom 27.06.2022 müssen noch der/die Vorsitzende des DFBL-Schiedsgerichtes sowie des DFBL-Oberschiedsgerichtes berufen werden. Für die Besetzung des Schiedsgerichts ist gem. § 17 (3) j DFBL-Satzung das Präsidium verantwortlich.

Beschlussvorschlag:

Zum Vorsitzenden des DFBL-Schiedsgerichtes wird Christian Frenzel (Richter aus Mecklenburg-Vorpommern) berufen.

Zur Vorsitzenden des DFBL-Oberschiedsgerichtes wird Nadine Aufermann (Rechtsanwältin aus Bayern) berufen.

Abstimmung:

Mehrheitlich angenommen.

6. Vergabe von nationalen Veranstaltungen – Widerspruchsverfahren

Gem. § 17 (3) h DFBL-Satzung ist das Präsidium für die Vergabe von nationalen Veranstaltungen verantwortlich. Gängige Praxis ist es mittlerweile, dass Vorschläge zur Vergabe von nationalen Meisterschaften insbesondere im Jugendbereich vom Präsidiumsmitglied Jugend im Wege des Widerspruchsverfahren vergeben werden. Der Vorstand schlägt dem Präsidium vor, dieses Verfahren soll durch Präsidiumsbeschluss förmlich gebilligt werden.

Wenn – wie im Falle Frauen DM Halle 2024 mit Calw und Käfertal - zwei oder mehr Bewerbungen vorliegen, wird weiterhin das Präsidium entscheiden. Dies soll im konkreten Fall im Rahmen der nächsten Präsidiumssitzung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Das Verfahren zur Vergabe einer nationalen Meisterschaft kann im Widerspruchsverfahren durchgeführt werden. Sofern kein Präsidiumsmitglied innerhalb einer Frist von 7 Tagen nach schriftlicher Aussendung widerspricht, gilt ein vom für die jeweilige Meisterschaft zuständigen Präsidiumsmitglied gemachter Vergabevorschlag als angenommen.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

7. Ausrichterstartplatz bei DM Männer und Frauen – Grundsatzentscheidung

Gem. Punkt 4.4.5.2.1. c Spielordnung Faustball (SpOF) können, um „die Durchführung einer DM zu garantieren, ... einem eventuellen Ausrichter durch Abweichung von der SpOF 4.4.5.2.1.a) nachfolgende Zugeständnisse gemacht werden:

1. (Halle) Ausrichterfreiplatz für eine (01) Mannschaft der 1. BL.
2. (Halle) Ausrichterfreiplatz für eine (01) Mannschaft der 1. BL, falls Ausrichter nicht in der 1. BL spielt (Wahlmöglichkeit)
3. (Feld) Ausrichterfreiplatz für je eine (01) Mannschaft der 1. BL Männer und 1. BL Frauen.
4. (Feld) Ausrichterfreiplatz für je eine (01) Mannschaft der 1. BL Männer und 1. BL Frauen), falls Ausrichter nicht in der 1. BL spielt (Wahlmöglichkeit)

5. Für den Ausrichterfreiplatz entfällt (entgegen SpOF).in der jeweiligen BL-Gruppe der dritte (03.) Startplatz
6. Der Ausrichterfreiplatz bleibt auch dann bestehen, wenn die vorgesehene Mannschaft in der laufenden Saison einen Abstiegsplatz belegt hat.“

Im Zuge der Vergabe der Deutsche Meisterschaft Feldfaustball 2023 Frauen und Männer an den TV Unterhaugstett wurde von Steffi Dannecker und Thomas Kübler angeregt, dieses „Ausrichterstartrecht“ inhaltlich durch nachfolgende Regelung zu ersetzen:

„Der Ausrichter erhält das Recht, am Freitagabend ca. 19.00 Uhr ein Qualifikationsspiel gegen den Drittplatzierten der jeweiligen Staffel mit einer direkten Qualifikationsmöglichkeit für die DM durchzuführen, sofern der Ausrichter mit einer oder beiden Mannschaften nicht direkt für die DM qualifiziert ist.“

Beschlussvorschlag:

Das Präsidium spricht sich grundsätzlich für die Neuregelung des Ausrichterfreiplatzes durch die Einführung eines Qualifikationsspieles ab der DM 2024 Halle aus.

Das Präsidiumsmitglied Recht und Ordnungen wird gebeten, bis zur nächsten Präsidiumssitzung einen entsprechenden Änderungsvorschlag der SpOF vorzulegen, der nach Beratung und Beschlussfassung dann als Antrag des Präsidiums an den nächsten Hauptausschuss gestellt werden soll.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

8. Kassenprüfung 2021 / Entlastung DFBL-Präsidium 2021 - Sachstand

Die Kassenprüfung für das Jahr 2021 hat im Juli 2022 stattgefunden. Seit dem 04.10.2022 liegt der Bericht in der Geschäftsstelle vor. Auf der nächsten HA-Sitzung werden die DFBL-Kassenprüfer die Entlastung des DFBL-Präsidiums 2021 beantragen.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2022 wird voraussichtlich Ende März 2023 stattfinden.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9. Antrag des TSV Karlsdorf zur Eingliederung in die 2. Bundesliga West Frauen

An der Verbandsliga Frauen haben in Baden 7 Mannschaften teilgenommen, von denen zwei Teams (TV Öschelbronn 1. Platz) und TV Schluttenbach (3. Platz) zur Aufstiegsrunde gemeldet haben und mangels Interesse aus den anderen Mitgliedsverbänden direkt aufgestiegen sind.

In der Verbandsliga Baden verbleiben incl. TSV Karlsdorf 5 Mannschaften.

Aus der 2. BL West Frauen haben zwei Teams (TV Weisel, TSG Tiefenthal) fristgerecht abgemeldet, sodass in der Feldrunde 2023 noch 4 Teams starten: TV Waibstadt, TV Vaihingen/Enz („Leihgabe“ aus Schwaben) sowie die beiden badischen Neulinge TV Schluttenbach und TV Öschelbronn.

Lösungsvorschlag Karl Ebersold (nach Email an das Präsidium vom 02.11.2022/12:10 Uhr):

Aus der 2. Liga Süd werden 4 Teams in den Westen versetzt: TV Stammheim, NLV Vaihingen, TSV Calw 2 (alle Schwaben) und SV Tannheim (Bayern Süd). Es ergibt sich eine Spielklasse mit 8 Mannschaften mit 7 Spielterminen, 14 Teilspieltagen.

Die 2. Liga Süd wird verstärkt mit dem Zusatzabsteiger TV Schwabach sowie den beiden Mannschaften, die in der Aufstiegsrunde gescheitert sind: TV Schweinfurt-Oberndorf und TV 98 Erfurt.

Das ergibt ebenfalls eine Staffel mit 8 Mannschaften: SCE Görlitz und SV Kubschütz (Ost-Sachsen), TV 98 Erfurt (Thüringen), TV SW-Oberdorf, TSV Staffelstein, TV Stammbach, TV Schwabach (Nord-Bayern/Franken) sowie TV Herrnwahlthann (Süd-Bayern/südlich Regensburg gelegen).

2. BL West: Der entscheidende Vorteil ist m.E. die deutliche Reduzierung der Fahrtstrecken incl. Einsparung von Übernachtungskosten: mehr als 800 km weniger einfache Fahrtstrecke ohne Übernachtung für die STB-Vereine. Die West-Vereine haben 7 statt nur 3 Spieltage. (14 Spiele statt nur 6 Spiele).

Weiteste Strecke nach Reform: 245 km (Tannheim ./ Waibstadt).

Einfache Gesamtstrecke: 4.922 km; einfache zu fahrende Strecke: 3.461 km

Tannheim fährt 814 km; alle anderen 7 Teams weniger als 500 km - gesamt einfach bei 5 bis 6 Auswärtsfahrten.

2. BL Süd: Herrwahlthann und Kubschütz müssten knapp 100 km weiter fahren, was aber durch die Einsparung von Beherbergungskosten mehr als kompensiert wird.

Görlitz spart knapp 300 km Strecke und 2xÜbernachtung.

Die weiteste Strecke: 468 km (Görlitz ./ Herrwahlthann);

Die weiteste Strecke bei einer Staffel mit STB-Mannschaften: 642 km (Görlitz ./Tannheim), wobei Görlitz 4x eine Strecke von mehr als 600 km zurückzulegen hätte. 2 Doppelspieltage mit jeweils einer Übernachtung schränken diesen Fahrtaufwand etwas ein.

Die einfache Gesamtfahrtstrecke aller Teams beträgt 23.295 km (wenn jeder zu jedem hinfährt); die Spielplangestaltung reduziert die Strecke auf 11.294 km und 6-mal übernachten.

Nach der Neueinteilung: 13.894 km Gesamtstrecke; 8.678 km einfache Strecke; keine Übernachtung notwendig.

In der am Wochenende beginnende Hallensaison starten fast alle STB-Vereine im Westen. (nur eine Ausnahme: TG Biberach). Die Teilnehmerliste der Bundesligen incl. Feld 2023 lag der Email vom 02.11.2022 bei.

Markus Knodel gibt zu Protokoll, dass er den Verein TV Vaihingen/Enz nicht dauerhaft in der 2. BL West Frauen sieht.

Bert Märkl stellt fest, dass der Vorschlag von Karl Ebersold formal gem. SpOF und Wettkampfbestimmungen umgesetzt werden könnte. Das spreche aber nicht gegen eine Befragung der Vereine.

Beschlussvorschlag:

Das Denkmodell wird allen 16 beteiligten Vereinen sowie den zuständigen Landesfachwarten vorgestellt. Die Vereine haben Gelegenheit, während der ersten Hälfte der Hallensaison zu diskutieren und bis zum 05.12.2022 Stellung zu nehmen.

Die Umsetzungsgruppe „Spielbetrieb Erwachsenen-Faustball“ wird gebeten bis dahin ebenfalls Stellung zu nehmen.

Das Präsidium entscheidet am 12.12.2022 final.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

10. Altersfreigabe – Grundsatzdiskussion und ggf. -entscheidung

Markus Knodel hat in einer E-Mail vom 03.11.2022 angeregt die Jugendfreigaben (<https://faustball-liga.de/wp-content/uploads/2022/04/Altersklassenregeln.pdf>) neu zu regeln. Hierzu gab es im Vorfeld einen Emailaustausch zwischen verschiedenen Präsidiumsmitgliedern.

Beschlussvorschlag:

Die Umsetzungsgruppe „Zukunft Kinder- und Jugendfaustball“ wird gebeten bis zum 05.12.2022 Stellung zum Vorschlag zu nehmen. Die bisherigen Überlegungen sollen der Umsetzungsgruppe für die Diskussion übergeben werden.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

11. Diskussion über die DFBL-Satzung und die Aufgaben des Präsidiums

Markus Knodel hat in seiner E-Mail vom 03.11.2022 angeregt, über die Satzung und die Aufgaben des Präsidiums als solches zu sprechen. In der Sitzung erklärt Markus, dass über die bereits im Rahmen der Sitzung an anderer Stelle gemachten Ausführungen hinaus aktuell aus seiner Sicht keine Befassung mit dem Thema erforderlich sei. Der TOP wird daraufhin von der Tagesordnung genommen.

12. Faustball Männer WM 2023 in Mannheim – Sachstand & Beschluss DFBL-Tickets

Das offizielle DFBL-Mannschaftshotel wird – wie vom Bundestrainer gewünscht – das Mercure Mannheim am Friedensplatz. Für dieses Hotel steht keine weitere Buchungsmöglichkeit über das OK zur Verfügung, allerdings kann das Hotel privat gebucht werden, da der Eigentümer dem OK nur ca. 50% zu Sonderkonditionen vermieten wollte. Die Distanz zum Vorrundenstandort Rhein-Neckar-Stadion beträgt ca. 1,1 km oder eine Straßenbahnhaltestelle.

Das offizielle IFA/DFBL-Hotel wird das Hilton Garden Inn Mannheim am Hauptbahnhof. Die Distanz zum Rhein-Neckar-Stadion beträgt 3,4 km bzw. 10 Min. mit der Straßenbahn. Buchungen über das OK zum Sonderpreis von 95,- € pro Nacht im Einzelzimmer bzw. 129,- € pro Nacht im DZ können **nur für den gesamten Zeitraum Freitag, 21.07. bis Sonntag, 30.07.2023** von der DFBL gebucht werden und müssen vorab bis 15. Januar 2023 gebucht und komplett bezahlt werden. Kürze Buchungen können ausschließlich direkt mit dem Hotel abgewickelt werden!

Zudem steht in der Mannheimer Innenstadt das Radisson Blu Hotel Mannheim zum Sonderpreis von 110,- € pro Nacht im Einzelzimmer bzw. 140,- € pro Nacht im DZ zur Verfügung. Auch diese können zu diesem Sonderpreis **nur für den gesamten Zeitraum Freitag, 21.07. bis Sonntag, 30.07.2023** von der DFBL gebucht werden und müssen vorab bis 15.01.2023 gebucht und komplett bezahlt werden.

Weiterer Bericht erfolgt mündlich.

Beschlussvorschlag:

Die von der DFBL 2019 erworbenen Tickets werden als Einladung für die noch lebenden Männer-Faustball-Weltmeister, die DFBL-Ehrenmitglieder sowie mit einem Sonderkontingent von 10 Tickets für nationale DFBL-Sponsoren und noch zu bestimmende Sonderaktionen (z. B. meiste SR-Einsätze in der Saison) verwendet und diesen Personen sowie ihren Partnerinnen bzw. Partnern kostenfrei als Anerkennung ihrer Verdienste um den Faustballsport übergeben. Als Koordinator für dieses Projekt wird Claus Ehlbeck eingesetzt. Die Tickets für die Weltmeister werden in der Reihenfolge der erzielten WM-Erfolge vergeben.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

13. Verschiedenes

Jugendförderbeiträge

Auf Nachfrage von Bert Märkl bestätigt das Präsidium einstimmig die bisherige Auffassung, dass Vereine mit zwei Bundesligamannschaften gemäß SpOF 4.4.5.6.3 und 4.4.5.6.5 pro Mannschaft den in der FBGO festgelegten Jugendförderbeitrag zahlen müssen. Vgl. FBGO, Ordnungsgelder, Teil 1 Bundesliga, Nr. 8: „Jugendförderbeitrag für fehlende Jugendarbeit in der Vorsaison je Mannschaft und Saison (gem. SpOF 4.4.5.6.3 und 4.4.5.6.5) 500,00 €“.

Europäische Terminkonferenz

Jörn Verleger informiert, dass am Mittwoch 16.11.2022 um 19:30 Uhr online eine Inforunde der IFA zum Thema Vereinheitlichung der europäischen Faustball-Terminkalender stattfindet. Hierzu sind alle Interessierten aus dem DFBL-Präsidium eingeladen.

Nach der Online-Präsentation soll eine schriftliche Rückmeldung der Mitgliedsverbände vereinbart werden, um für Sonntag, 18.12. oder Mittwoch, 21.12.2022 jeweils 10:00 Uhr eine Europäische Spielplan-Terminkonferenz in Präsenz in München vorzubereiten.

Faustball-Regeländerungen

Jörn Verleger informiert, dass die IFA unter Leitung ihres neuen Vorsitzenden der Sportkommission aktuell nachfolgende Regeländerungen diskutiert:

- 2. Schiedsrichter für Netz und Auswechslungen bei internationalen Veranstaltungen
- Timeout von 30sec auf 45sec
- Unterbrechung zwischen den Sätzen auf 90sec statt 120sec
- Auflösung der Pause nach dem 4. Satz.

Die finale Befassung ist in der IFA-Präsidiumssitzung am Sonntag, 11.12.2022 vorgesehen. Die Änderungen sollen zum 01.04.2023 in Kraft treten.

14. Weitere Sitzungstermine

Sonntag, 20. November / 10:00 Uhr	DFBL-Präsidiums-Klausur gemeinsam mit Strukturreform-Kommission in Fulda
Montag, 12. Dezember / 20:00 Uhr	DFBL-Präsidium per MS-Teams
Montag, 23. oder 30. Januar / 20:00 Uhr (tbc)	DFBL-Präsidium per MS-Teams
Samstag, 25. Februar 2023, (tbc) 10:00 - ca.15:30 Uhr	Hauptausschuss (Ort noch offen)

Über den Termin und Ort des nächsten Hauptausschusses soll – nach erfolgter Diskussion im Präsidium – final erst nach der Klausur am 20.11.2022 in Fulda entschieden werden.

Mit sportlichen Grüßen


Jörn Verleger
Präsident